



Antrag an den BA 21 Pasing-Obermenzing für die Sitzung am 08.11.2022

Entfernung von Müll vor dem Mähen von Langgraswiesen

Antrag

Die Landeshauptstadt München wird gebeten, vor dem Mähen von Langgraswiesen sicherzustellen, dass die zu mähenden Flächen auf Müll und vor allem weggeworfenes Plastik und Glas abgegangen werden, um diese Abfälle vor dem Einsatz der Mäher zu entfernen.

Begründung

In den letzten Jahren wurden zahlreiche Flächen im Stadtbezirk auf Langgraswiesen umgestellt und nur noch zweimal im Jahr gemäht. Dieser sehr positive Effekt auf die Entwicklung einer größeren Artenvielfalt auf Grünflächen und Parkanlagen, die Verringerung der Kosten für häufiges Mähen und die bessere Resistenz in Bezug auf längere Hitzeperioden wird allgemein begrüßt.

Leider laden die Langgraswiesen aber auch manche Menschen anscheinend dazu ein, Abfälle wie z. B. Verpackungsabfälle und Glasflaschen in den Wiesen zu entsorgen. Die bei der zweijährlichen Mahd eingesetzten Mähfahrzeuge zerlegen dann den in den Wiesen entsorgten Abfall in winzige Teile wie Plastikschnipsel und Glassplitter, die dann auch nicht entsorgt werden können.

Deshalb wird darum gebeten zu prüfen, inwiefern die Mitarbeiter*innen der die Langgraswiesen bewirtschafteten Firmen dazu verpflichtet werden können, vor der Mahd das bearbeitende Gelände auf Abfälle wie Glas- und Plastikmüll abzusuchen und diesen vor dem Einsatz der Mähfahrzeuge einzusammeln.

Dr. Constanze Söllner-Schaar
Fraktionssprecherin der SPD im BA 21

Dr. Rüdiger Schaar
Mitglied im BA 21